KOMMENTAR

Prozessintegration über Unternehmensgrenzen

Intern Prozesse zu optimieren ist »die halbe Miete« - nur wer Lieferanten und Partner integriert, wird tatsächlich erfolgreicher im Wettbewerb agieren, meinen IT-Manager und Branchen-Kenner.

Arbeitsteiligkeit, Abhängigkeiten und Geschwindigkeit zeichnen die heutige Arbeitswelt aus. Dadurch wird es immer wichtiger Menschen, Systeme und Prozesse über Unternehmensgrenzen hinweg zu vernetzen, in manchen Branchen ist diese Form der übergreifenden Kooperation gar nicht mehr wegzudenken.

»Breitbandinternet und mobile Anbindung ermöglichen Unternehmen annähernd grenzenlos zu kommunizieren und bestehende Prozesse in Lieferanten- und Kundensysteme zu integrieren und zu erweitern«, benennt Daniel Holzinger von Netviewer die Treiber der Kollaboration.

Webapplikationen, die keine Client-Installation benötigen und mit einem Browser jederzeit und allerorts bedient werden können und Kommunikationsstandards wie SOAP bieten neue Möglichkeiten zur übergreifenden Prozessautomatisierung. Mit Web-Portalen lassen sich sowohl Lieferanten und Partner als auch Kunden in den direkten Prozessablauf einbeziehen »Das Stichwort dazu heißt SOA«, meint Waltraud Schill von Lemon42. SOA ermöglicht in vielerlei Hinsicht erst die Integration und bringt so eine höhere und effizientere Kooperationsfähigkeit zwischen den Unternehmen wie auch eine höhere Kosteneffizienz. Dank standardisierter Web-Services können bestehende Systeme kostensparend weiter verwendet werden, neue Funktionen werden

© Archiv

flexibel dazu entwickelt und mittels Schnittstelle verbunden.

Sich nur um die eigenen Prozesse zu kümmern reicht nicht. »Wenn es die Industrie nicht schafft, ihre (in der Regel optimierten) Prozesse auf die Partner auszuweiten beziehungsweise mit den Partner abgestimmt zu optimieren, sind die eigenen Bemühungen stets nur die halbe Miete«, erklärt Kurt Pikl von Common Sense. Pikls Empfehlung lautet, bei der Optimierung die Prozesse »end-to-end« zu betrachten, gemeinsam zu planen und vor allem nicht Althergebrachtes zu »elektrifizieren.«

Auf internationale Standards setzen, die notwendigen technischen Sicherheits-Maßnahmen nicht außer Acht lassen und geeignete Backup- und Restore-Maßnahmen planen, rät Schill und fügt hinzu: »Für eine gelungene Geschäftsprozessimplementierung ist es unabdingbar, dass die angebotenen Web-Tools und -Applikationen benutzerfreundlich handhabbar sind.« Daher ist das Mitwirken der Fach- und IT-Abteilung wichtigster Garant für Akzeptanz beim Endanwender und notwendig, um tatsächlich wettbewerbsfähiger und effizienter zu werden.

Ausbildungsbedürfnisse von IT-Managern im Wandel

Gemeinsam mit einem Team hochkarätiger Mentoren, die vorwiegend erfolgreiche CIO & Experten aus der Praxis sind, bietet Confare mit dem IT-Center of Excellence IT-Profis die Chance, sich individuell weiterzubilden und schafft gleichzeitig die Basis für eine Vernetzung von IT-Führungskräften.

Durch Wirtschaftsskandale wie Enron und Worldcom sind die Anforderungen an den Umgang mit Daten und Informationen im Unternehmen deutlich gestiegen. Daraus entstehende Standards wie SOX oder die 8. EU-Richtlinie. Sie bringen das Unternehmen in die Situation, dass der IT-Manager, der sich bisher um das Funktionieren der IT gekümmert hat, nicht mehr ausreicht, sondern ein strategisch und business-orientierter CIO sein muss.

Die Weiterbildungsbedürfnisse in der IT haben sich dadurch grundlegend verändert. Technologiekenntnisse werden längst vorausgesetzt, gefragt sind jetzt Qualifikationen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Prozesse und Personal. Das Managen von rechtlichen und wirtschaftlichen Risiken ist genauso wichtig, wie die Steuerung von Kosten und Leistungen der IT.

In Modulen aufgebaut, bietet eine neue Ausbildungsreihe für Führungskräfte in der IT Gelegenheit, die notwendigen Management-Skills zu erwerben. Entwickelt von führenden CIO in Zusammenarbeit mit Confare sollen IT-Manager für die Aufgaben des CIO gewappnet werden. Nach wie vor herrscht eine Kluft zwischen den Anforderungen des Business und den zur Verfügung gestellten IT-Diensten. Das hat vielerlei Gründe. Die IT wird als Cost-Center und nicht als Werte-Enabler gesehen und behandelt und zu technisch sowie zu operativ geführt. Die Sprache ist unterschiedlich - das Verständnis für die jeweilig andere Seite ist kaum vorhanden.

Bei den von Confare angebotenen IT-Management-Seminaren steht eine ausgefeilte Didaktik und nachhaltige, praxisorientierte Wissensvermittlung im Vordergrund. Bei der Umsetzung in der Praxis stehen hochkarätige, erfahrene Mentoren zur Seite. Diese Mentoren, Top-CIO und IT-Manager aus unterschiedlichen Branchen, beantworten den Absolventen der Confare Seminare, auch in den Wochen danach ihre Fragen und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Für erfolgreiche Absolventen gibt es außerdem die Möglichkeit, sich die erworbenen Fähigkeiten praxisnah durch die Mentoren bestätigen zu lassen. Voraussetzung dafür ist eine betreute Abschlussarbeit zu den wichtigsten Lehrgangsthemen.

Weitere Informationen zu der Veranstaltungsreihe finden Interessierte unter *www.cio-area.at* und *www.confare.at*.

Michael Ghezzo,
Geschäftsführer Confare

COMPUTERWELT
WOCHENZEITUNG FÜR IT ▪ TELEKOM ▪ INTERNET ▪ WWW.COMPUTERWELT.AT
www.computerwelt.at

confare
Gemeinsam. Besser. Machen.
www.confare.at

ERP-Infotag 2009

22. September 2009 | EURO PLAZA | Wien

Österreichs größter ERP-Treffpunkt geht ins 2. Jahr

www.erp-infotag.at

DER TREFFPUNKT ZUM ERP-MARKT 2009

- Hier treffen Sie zahlreiche ERP-Anwender
- Hier erleben Sie alle führenden Anbieter
- Hier informieren Sie sich über alle relevanten Trends

Melden Sie sich jetzt an!

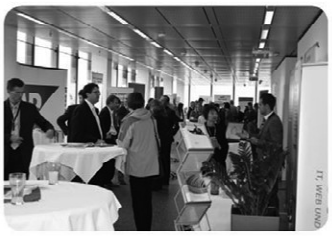
ERP in KRISENZEITEN – Nutzen Sie die Potenziale Ihrer ERP-Lösung

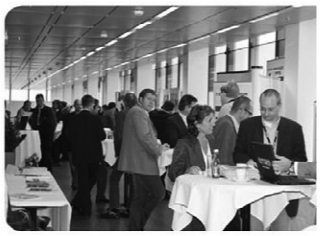
- Technologien praxisnah: Die Bedeutung von Web-Technologie und SaaS in der Praxis
- ERP II – Was ist von den aktuellen ERP-Anwendungen zu erwarten?
- Flexibilität von Standardlösungen
- Die Schlüsselfaktoren einer zukunftssicheren ERP-Implementierung und ROI

Starke Partner an unserer Seite:

itelligence, AGRESSO, HR Consulting Alexander Wozak, RAMSAUER & STÜRMER, salesdata consulting, Exact, DATA SYSTEMS AUSTRIA, SoftENGINE Die Zukunft ist mit uns, intersoft, lemon42, INFOR, PCS IT-Trading GmbH, evoltas, PROALPHA, navax, Yrelation, P&I, [unit]IT, HKS

Das war der ERP-Infotag 2008…





web powered by: lemon42

Krisenfest mit dem richtigen Marketing-Partner | www.confare.at